FORMBLATT NR. 3318–794D

TORO®

48 cm Recycler®

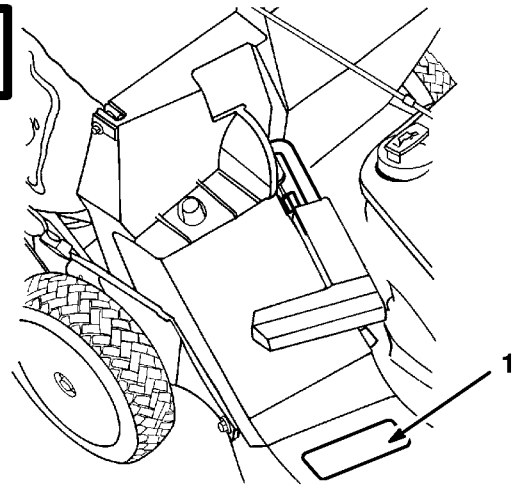
Mäher

Modell-Nr. 20803 – 7900001 & darüber
Modell-Nr. 20808 – 7900001 & darüber

Bedienungsanleitung

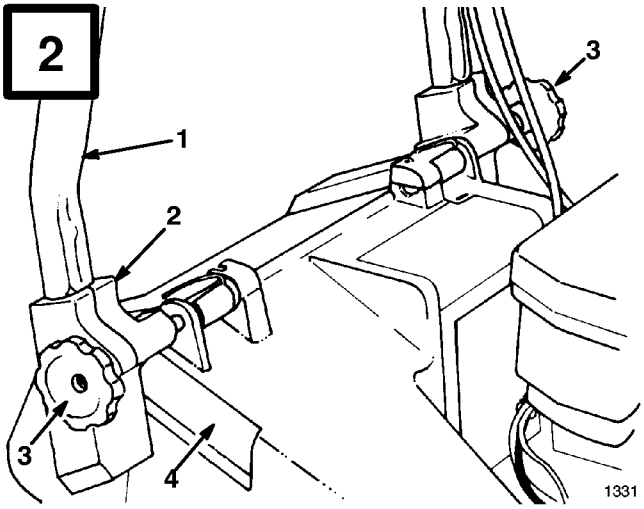
Abbildungen

1



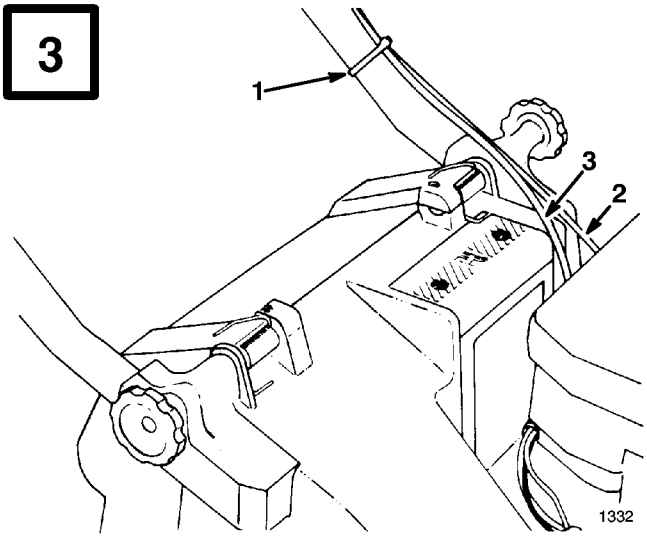
1. Modell- und Seriennummer im Mähergehäuse eingraviert

2



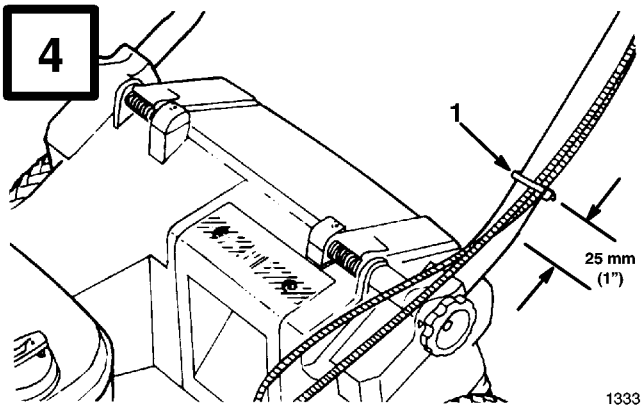
1. Griff
2. Gestängehalterung
3. Knöpfe
4. Gehäuserasten

3



1. Kabelklemme
2. Gaszugkabel
3. *Antriebskabel
   *selbstgetriebenes Modell

4

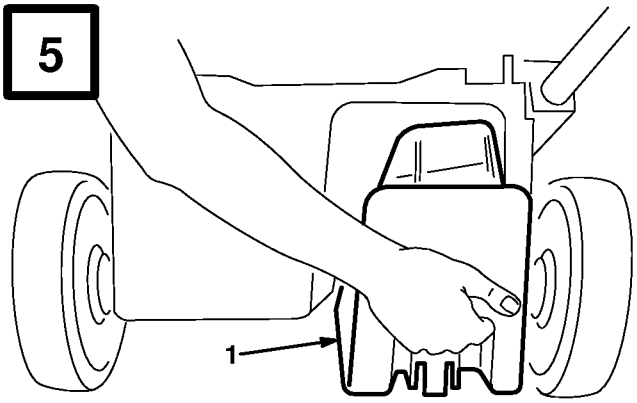


1. Kabelklemme

© The Toro Company – 1997
Alle Rechte vorbehalten

Gedruckt in USA

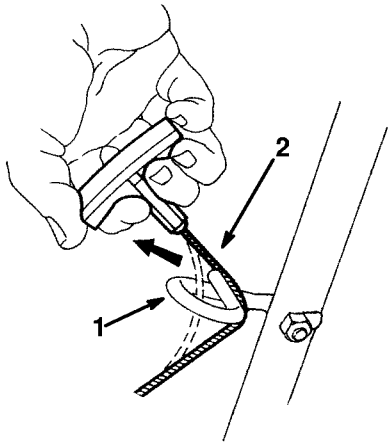
5



1339

1. Mulchstöpsel

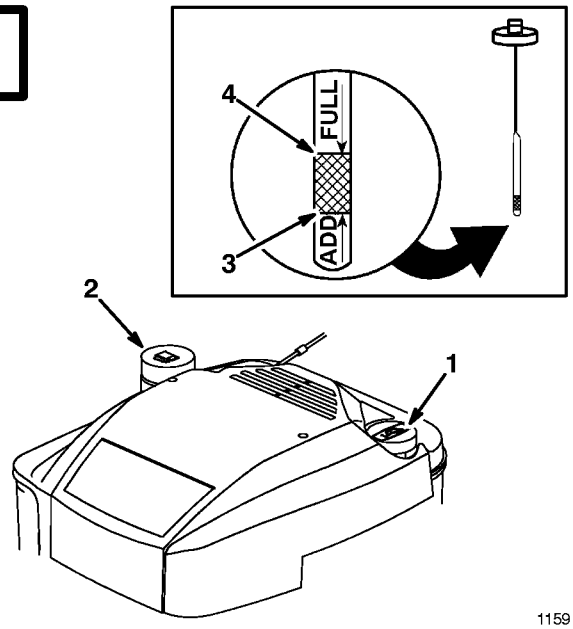
6



M–2950

1. Seilführung
2. Starterseil

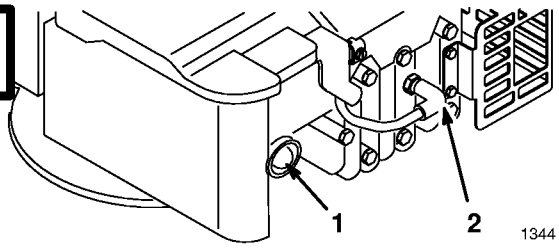
7



1159

1. Ölmeßstab
2. Tankverschluß
3. NACHFÜLLEN–Markierung
4. VOLL. Markierung

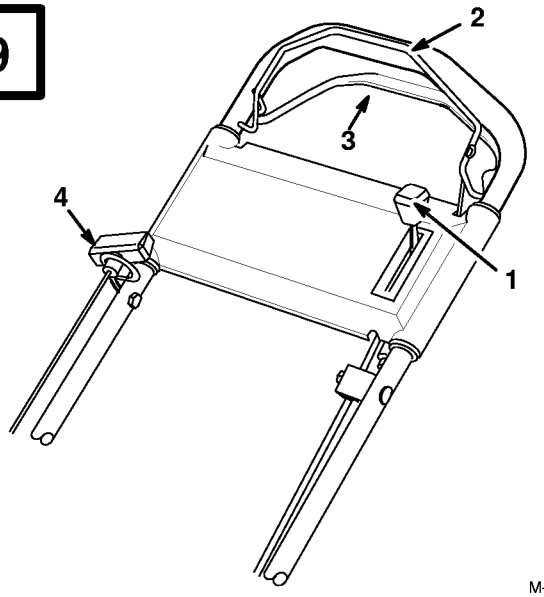
8



1344

1. Ansaughebel
2. Züdkerzenkabel

9

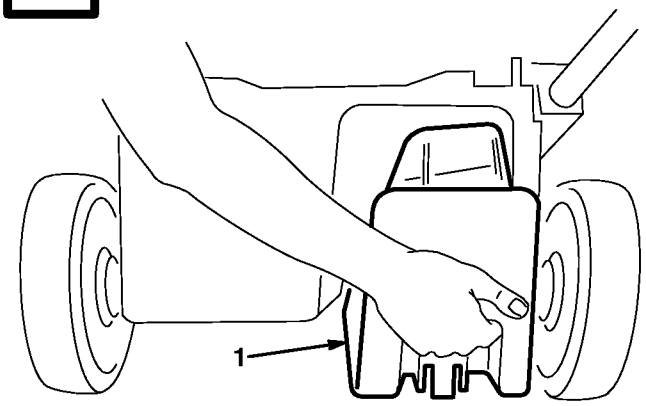


M–2951

1. Gashebel
2. Schnittmesser-Kontrollbügel
3. Selbstantriebs-Kontrollbügel*
4. Rückspulstarter

* Modell mit Selbstantrieb

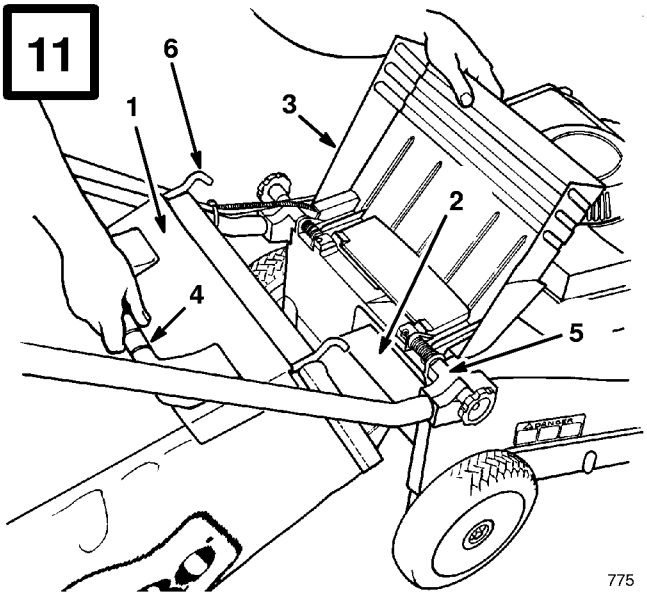
10



1339

1. Mulchstöpsel

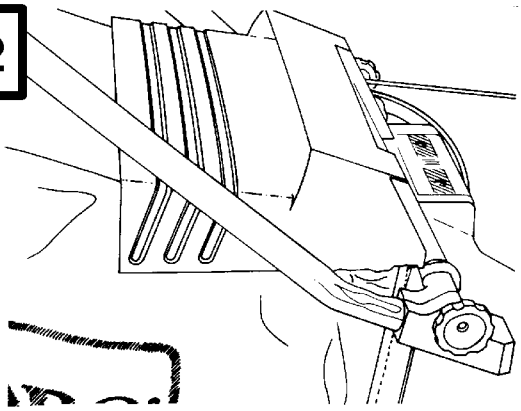
11



775

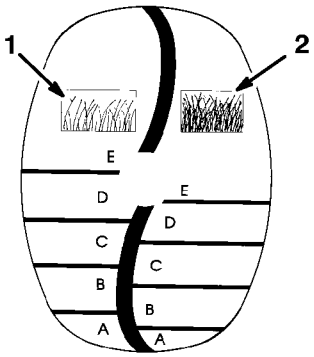
1. Sackdeckel
2. Rahmenkorb
3. Auswurfklappe
4. Sackgriff
5. Gestängehalterung
6. Sackgestellhaken

12



1334

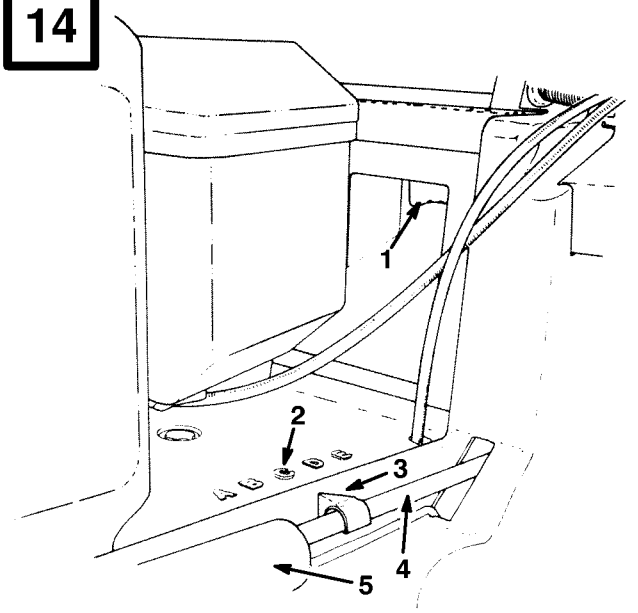
13



971

1. Schnitthöhen–Skala für lichtes/normales Gras
2. Schnitthöhen–Skala f ür hohes Gras

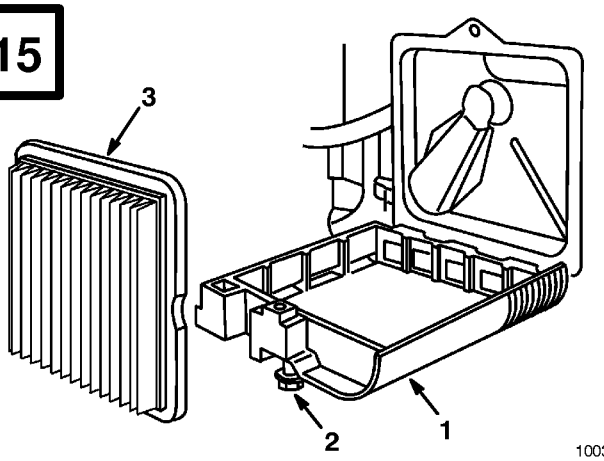
14



1336

1. Schnitthöhen–Einstellhebel
2. Schnitthöhen–Einstellungen
3. Zeiger
4. Verbindungsstange
5. Federabdeckung

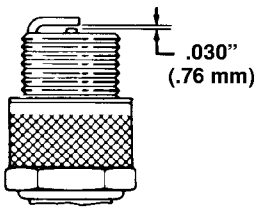
15



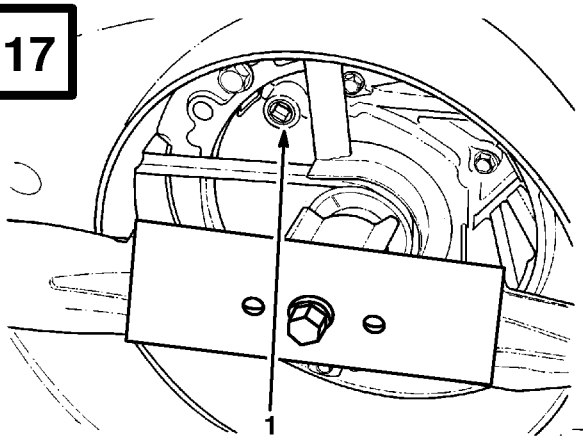
1003

1. Deckel
2. Schraube
3. Papierfiltereinsatz

16



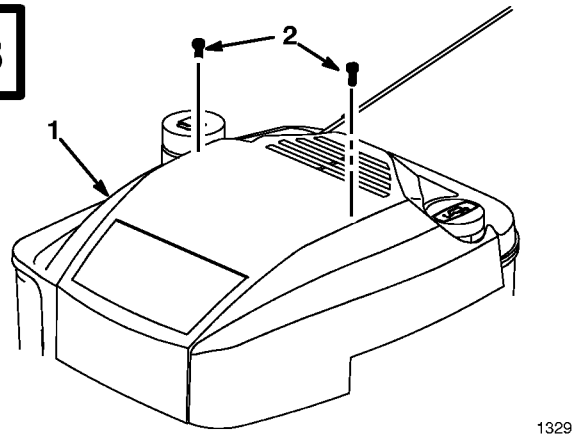
17



1328

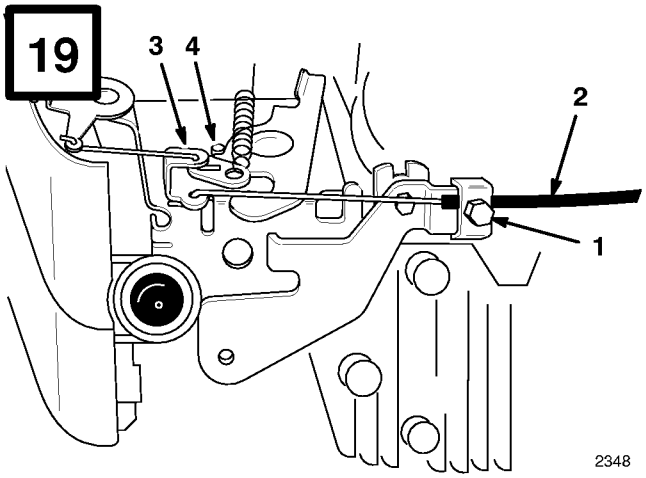
1. Abflußöffnung

18



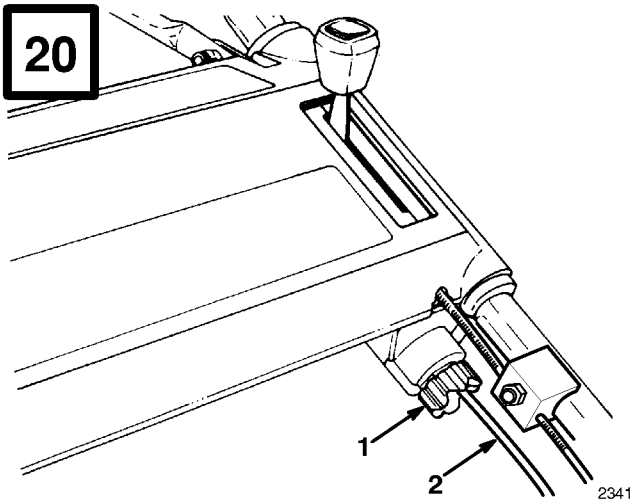
1. Deckel
2. Schraube (2)

19



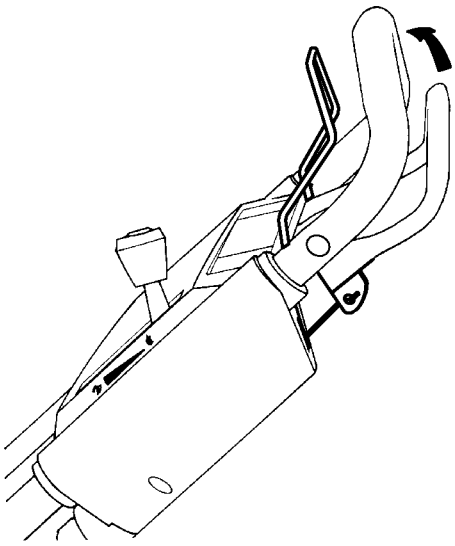
1. Kabelklemmschraube
2. Gaszug
3. Gashebel
4. Anschlag

20



1. Einstellknopf
2. Steuerkabel

21



22

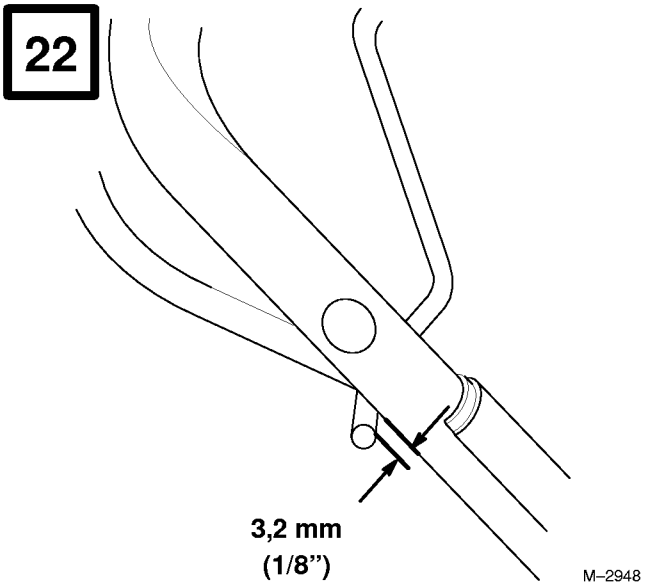
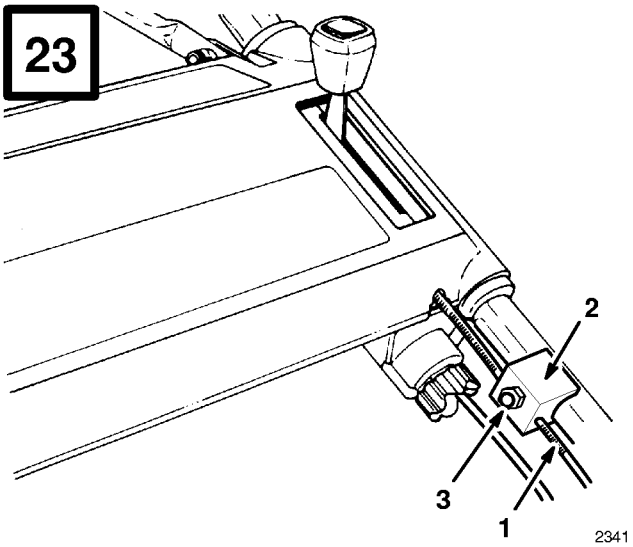


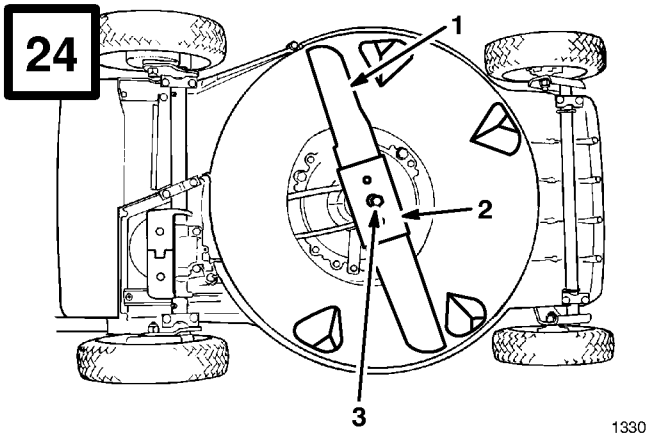
Abbildung zeigt Modell mit Selbstantrieb

23



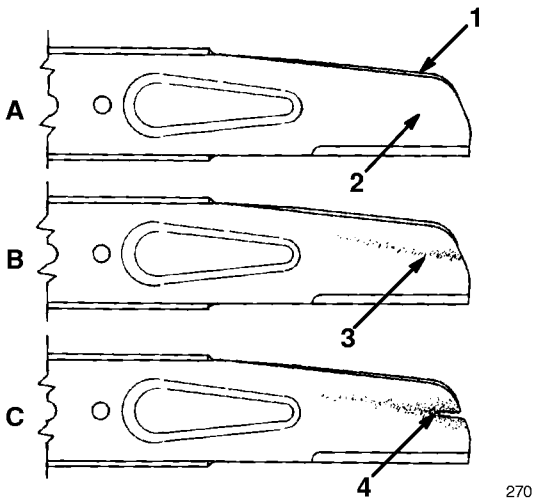
1. Kabelführung
2. Kabelhaltebügel
3. Mutter

24



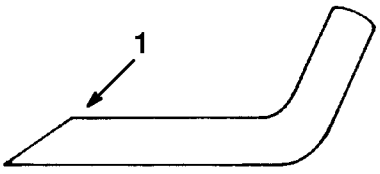
1. Mähmesser
2. Mähmesserverstärker
3. Messerbolzen und Fächerscheibe

25



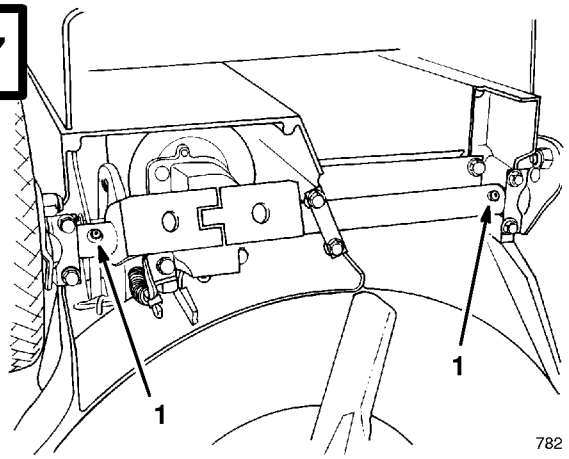
1. Flügel
2. Flacher Teil des Mähmessers
3. Verschleiß
4. Rißbildung

26

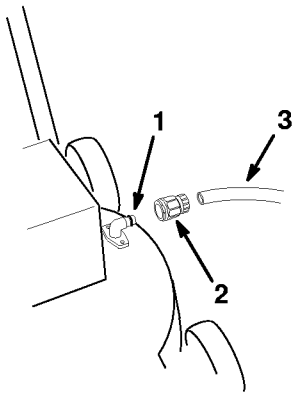


1. Nur in diesem schnittwinkel schärfen.

27

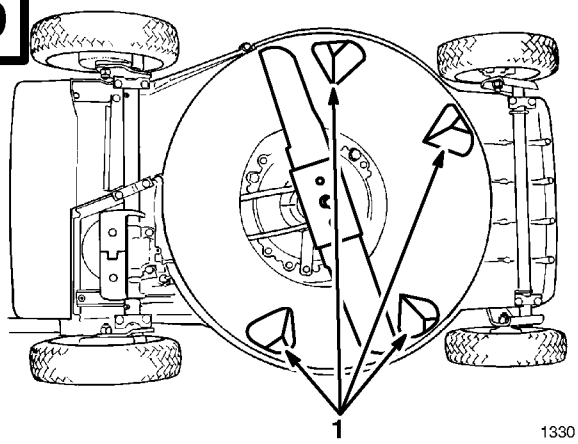


28



1. Spülanschluß
2. Schnelltrennkupplung
3. Schlauch

29



1. Umlenkbleche

Inhalt

	Seite
Einführung	1
Sicherheit	2
Allgemeines	2
Vorbereitung	2
Betrieb	3
Wartung und Lagerung	4
Schalldruckpegel	4
Schalleistungspegel	4
Vibrationsintensität	4
Symbolübersicht	5
Montage	8
Schiebegestänge Montieren	8
Auswurfstöpsel Montieren	8
Einbau Des Starterseils	8
Vor dem Start	8
Kurbelgehäuse Mit Öl Füllen	8
Kraftstofftank mit benzin füllen	9
Hinweise Zum Recycling	10
Allgemeine Hinweise	10
Rasenmähen	10
Zerkleinern Von Laub	11
Betrieb	11
Starten, Stoppen, Selbstantrieb	11
Verwendung Des Mulchstöpsels In Auswurf Tunnel	12
Verwendung Des Grasfangsacks	12
Einstellen Der Schnitthöhe	13
Wartung	14
Wartung Des Luftfilters	14
Austauschen Der Zündkerze	14
Benzinablass	14
Ölwechsel Kurbelgehäuse	14
Gashebeljustierung	15
Justierung Radantrieb (Modelle mit Selbstantrieb)	15
Einstellung Des Bremskabels	15
Untersuchen/Entfernen/ Schärfen Des Mähmessers	16
Schmierung	17
Reinigung Des Mähergehäuses	17
Lagerung	18

Einführung

Wir danken Ihnen, daß Sie sich für ein Toro-Produkt entschieden haben.

Toro ist an zufriedenen Kunden interessiert. Wenden Sie sich daher jederzeit an Ihren zuständigen, autorisierten Vertragshändler, wenn Sie in bezug auf Service oder originale Toro-Ersatzteile Hilfe oder sonstige Informationen benötigen.

Wenn Sie sich an Ihren Vertragshändler oder das Werk wenden, geben Sie bitte immer die Modell- und Seriennummer Ihres Produktes an. Diese Nummern helfen dem Vertragshändler bzw. Service-Repräsentanten, genaue Informationen zu Ihrem Produkt zusammenzustellen. Sie finden den Aufkleber mit der Modell- und Seriennummer an einer bestimmten Stelle am Produkt (Abb. 1).

Zur Vereinfachung tragen Sie die Modell- und Seriennummer Ihres Produktes in den unten dafür vorgesehenen Raum ein.

Modell-Nr.: _____

Serien Nr: _____

Lesen Sie diese Betriebsanleitung sorgfältig durch, um sich mit dem sachgemäßen Gebrauch und der richtigen Wartung des Gerätes vertraut zu machen. Damit können Sie die Verletzungsgefahr für sich und andere sowie eine Beschädigung des Geräts vermeiden. Obwohl Toro Produkte entwirft, herstellt und vertreibt, die dem neuesten Stand der Technik entsprechen, sind Sie für den sachgemäßen und sicheren Gebrauch Ihres Gerätes verantwortlich. Es liegt auch in Ihrer Verantwortung, andere Personen, die Ihr Gerät benutzen, über die sichere Handhabung einzuweisen.

Dieses Handbuch enthält Toro-Warnhinweise, die auf mögliche Gefahren hinweisen, sowie besondere Sicherheitshinweise, um Sie und andere vor

Verletzungen bzw. Tod zu bewahren. GEFAHR, WARNUNG und VORSICHT sind Signalwörter, die die Schwere der Gefahr bezeichnen. Lassen Sie jedoch ungeachtet der Gefahrenstufe äußerste Vorsicht walten.

GEFAHR weist darauf hin, daß bei Nichtbeachtung der empfohlenen Sicherheitsmaßnahmen extrem hohe Verletzungs- oder Lebensgefahr besteht.

WARNUNG weist auf eine Gefahr hin, die bei Nichtbeachtung der empfohlenen Sicherheitsmaßnahmen zu schweren Körperverletzungen oder Tod führen kann.

VORSICHT weist auf eine Gefahr hin, die bei Nichtbeachtung der empfohlenen Sicherheitsmaßnahmen zu leichteren oder mittelschweren Körperverletzungen führen kann.

Zwei weitere Begriffe dienen ebenfalls zur Kennzeichnung wichtiger Informationen. "Wichtig" lenkt die Aufmerksamkeit auf besondere maschinentechnische Informationen, und "Beachte" hebt allgemeine, beachtenswerte Informationen hervor.

Die Bezeichnungen "linke Seite" und "rechte Seite" der Maschine sind bezogen auf die Sicht des Bedieners, wenn dieser seine Position hinter dem Bediengriff einnimmt.

Sicherheit

Allgemeines

1. Diese Anweisungen müssen gründlich durchgelesen werden. Machen Sie sich mit den Reglern und der richtigen Anwendung des Geräts vertraut.

2. Den Rasenmäher niemals von Kindern oder Personen, die mit diesen Anweisungen nicht vertraut sind, bedienen lassen. Das Alter des Anwenders kann von der Gesetzgebung eingeschränkt sein.

3. Niemals mähen, während sich Personen, insbesondere Kinder, oder Tiere in der Nähe aufhalten.

4. Nicht vergessen, daß der Anwender für Unfälle bzw. Schäden verantwortlich ist, die andere Personen oder deren Eigentum betreffen.

Vorbereitung

1. Während des Mähens sind immer festes Schuhwerk und lange Hosen zu tragen. Das Gerät nicht barfuß oder mit offenen Sandalen fahren.

2. Beim Einsatz immer Schutzbrillen oder anderen Augenschutz tragen, um die Augen vor Fremdkörpern zu schützen, möglicherweise von der Maschine herausgeschlueudert werden können. Das Tragen von Gehörschützern, Schutzhandschuhnen und Schutzhelm ist zu empfehlen.

3. Gründlich den Bereich untersuchen, in dem das Gerät eingesetzt werden soll, und alle Objekte entfernen, die von der Maschine aufgeworfen werden könnten.

4. WARNUNG - Benzin ist leicht entflammbar.

- Kraftstoff in Behältern aufbewahren, die speziell für diesen Zweck konstruiert werden.

- Das Gerät nur im Freien betanken und beim Tanken nicht rauchen.

- Vor dem Motorstart Kraftstoff nachfüllen. Niemals den Tankdeckel entfernen oder Benzin einfüllen, während der Motor läuft oder wenn der Motor heiß ist.

- Wenn Benzin verschüttet wurde, nicht versuchen, den Motor zu starten, sondern das Gerät vom verschütteten Kraftstoff wegschieben und offene Flammen vermeiden, bis die Kraftstoffdämpfe verdunstet sind.

- Die Deckel von Tank und Kraftstoffbehältern sicher wieder anbringen.

5. Defekte Schalldämpfer austauschen.

6. Vor dem Einsatz immer überprüfen, ob die Schnittmesser, Schnittmesserschrauben und das Mähwerk nicht abgenutzt oder beschädigt sind. Abgenutzte oder beschädigte Schnittmesser und Schrauben satzweise austauschen, um das Gleichgewicht beizubehalten.

7. Bei Maschinen mit mehreren Schnittmessern daran denken, daß ein rotierendes Schnittmesser die Rotation anderer Schnittmesser verursachen kann.

Betrieb

1. Den Motor nicht in begrenzten Räumen laufen lassen, wo sich gefährliche Kohlenmonoxid-dämpfe ansammeln können.

2. Nur bei Tageslicht oder guter künstlicher Beleuchtung mähen.

3. Den Betrieb des Geräts in nassem Gras nach Möglichkeit vermeiden.

4. An Gefällen immer auf eine sichere Fußstellung achten.

5. Gehen, niemals laufen.

6. Bei Rotationsmaschinen quer zum Hang mähen, niemals auf und ab.

7. Bei Richtungsänderungen an Gefällen besonders vorsichtig sein.

8. Keine extrem steilen Hänge mähen.

9. Besonders vorsichtig sein, wenn der Rasenmäher umgedreht oder zurückgezogen wird.

10. Die Schnittmesser stoppen, wenn der Rasenmäher zum Transport gekippt werden muß, wenn er über grasfreie Flächen geschoben wird und wenn er zum und vom Mähbereich transportiert wird.

11. Den Rasenmäher nie mit defekten Schutzvorrichtungen oder Schilden oder ohne installierte Sicherheitsvorrichtungen wie Prallbleche und/oder Grasauffänger laufen lassen.

12. Nicht die Einstellungen des Motorreglers ändern oder den Motor überdrehen.

13. Alle Schnittmesser- und Antriebskupplungen auskuppeln, bevor der Motor gestartet wird.

14. Den Motor entsprechend den Anweisungen vorsichtig starten und dabei die Füße in sicherer Entfernung zum Schnittmesser halten.

15. Den Rasenmäher nicht kippen, wenn der Motor angelassen wird, außer bei Rasenmähern, die zum Start gekippt werden müssen. In solchen Fällen das Gerät nicht weiter kippen als absolut notwendig und nur das Teil anheben, das von der Bedienungsperson weg zeigt.

16. Den Motor nicht vor dem Auswurfschacht stehend starten.

17. Hände oder Füße nicht neben oder unter rotierende Teile halten. Zu jeder Zeit den Auswurföffnungen fern bleiben.

18. Niemals einen Rasenmäher anheben oder tragen, während der Motor läuft.

19. Den Motor stoppen und das Zündkabel lösen:

- bevor Behinderungen beseitigt werden oder der Auswurfschacht gesäubert wird;
- bevor der Rasenmäher untersucht, gereinigt oder gewartet wird;
- nach dem Auftreffen auf einen Fremdkörper. Den Rasenmäher auf Schäden untersuchen und reparieren, bevor er erneut gestartet und eingesetzt wird;
- wenn ein Rasenmäher ungewöhnlich stark zu vibrieren beginnt (sofort überprüfen).

20. Den Motor abstellen:

- wenn der Rasenmäher unbeaufsichtigt bleibt;
- vor dem Nachtanken.

21. Die Gaseinstellung reduzieren, wenn der Motor stillsteht, und - falls der Motor mit einem Kraftstoffhahn ausgestattet ist - nach Beenden der Mäharbeiten die Kraftstoffzufuhr absperren.

22. Bei Verwendung eines Schleppsitzes langsam gehen.

Wartung und Lagerung

1. Alle Muttern und Schrauben müssen fest sitzen, damit das Gerät in sicherem Betriebszustand bleibt.

2. Den Rasenmäher niemals mit Benzin im Tank innerhalb eines Gebäudes aufbewahren, wo Dämpfe eine offene Flamme oder Funken erreichen können.

3. Den Motor abkühlen lassen, bevor er in Gebäuden aufbewahrt wird.

4. Zur Verringerung der Feuergefahr Motor, Schalldämpfer, Batteriefach und Benzinaufbewahrungsbereich von Gras, Laub und Fett frei halten.

5. Den Grasauffänger öfter auf Verschleiß oder Abnutzung untersuchen.

6. Abgenutzte oder beschädigte Teile der Sicherheit halber austauschen.

7. Wenn der Kraftstofftank entleert werden muß, sollte das im Freien geschehen.

Schalldruckpegel

Modell: 20803

Dieses Gerät bewirkt am Ohr der Bedienungsperson einen Dauerschalldruck (A-weighted) von 83 dB(A) auf der Grundlage von Messungen an identischen Maschinen nach ANSI-Verfahren B71.5-1984.

Modell: 20808

Dieses Gerät bewirkt am Ohr der Bedienungsperson einen Dauerschalldruck (A-weighted) von 82 dB(A) auf der Grundlage von Messungen an identischen Maschinen nach ANSI-Verfahren B71.5-1984.

Schalleistungspegel

Dieses Gerät hat einen Schallintensitätspegel von 96 dB (A)/1 pW auf der Grundlage von Messungen an identischen Maschinen entsprechend Richtlinie 84/538/EEC und Zusätzen.

Vibrationsintensität

Modell: 20803

Dieses Gerät hat einen maximalen Vibrationspegel (Hand/Arm) von 9,4 m/s auf der Grundlage von Messungen an identischen Maschinen nach ISO 5349.

Modell: 20808

Dieses Gerät hat einen maximalen Vibrationspegel (Hand/Arm) von 5,5 m/s auf der Grundlage von Messungen an identischen Maschinen nach ISO 5349.

Symbolübersicht

Warndreieck — das Symbol im Dreieck macht auf eine Gefahr aufmerksam.



Sicherheitssymbol



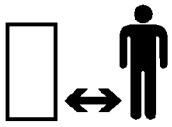
Bediener-Handbuch lesen



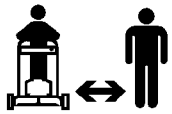
Für entsprechende Wartungsverfahren im technischen Handbuch nachschlagen



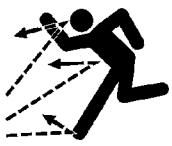
Sicherheitsabstand zum Gerät halten



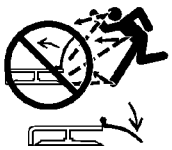
Sicherheitsabstand zum Mäher halten



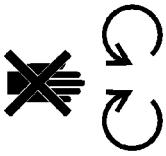
Aufgeworfene Objekte — Ganzer Körper betroffen



Aufgeworfene Objekte — Seitlicher Kreiselmäher. Prallschild angebracht lassen



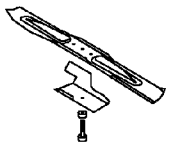
Die Sicherheitsschilde nicht öffnen oder abnehmen, während der Motor läuft.



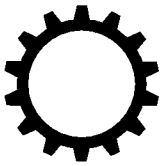
Das rotierende Schnittmesser kann Zehen oder Finger abreißen. Dem Schnittmesser fern bleiben, solange der Motor läuft.



Um Messerdefekt beim Mulching zu vermeiden, eine Messersteife verwenden, wenn der Mäher mit Mulchingstopfen ausgestattet ist



Getriebe



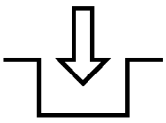
Öl



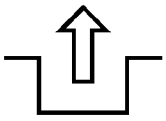
An/Betrieb

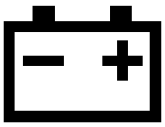
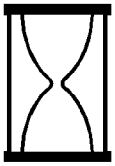
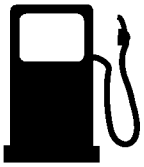
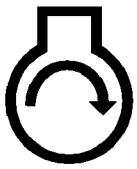
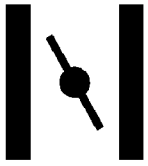


Einrasten



Ausrasten

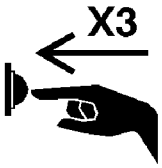


Vor Verlassen des Geräts Motor abstellen		**Batterieladezustand**	
Betriebsstundenzähler		**Kraftstoff**	
Schnell		**Neutral**	
Langsam		**Erster Gang**	
Abnehmend / zunehmend		**Zweiter Gang**	
Schmierstelle		**Dritter Gang**	
Motorstart		**Schneidelement — Grundsymbol**	
Motorstopp		**Schneidelement — Höheneinstellung**	
Choke		**Seil ziehen**	

Kaltstarthilfe



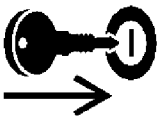
Starthilfe dreimal drücken



Batterie richtig entsorgen



Schlüssel in Zündschalter stecken.



Schlüssel im Zündschalter drehen



Regler bewegen



Griffstange heben



Griffstange senken



Rad



Radantrieb



Griffstange senken



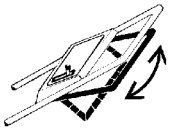
Griffstange heben



Griffstange heben/senken



Griffstange heben/senken



Griffstange heben



Montage

Schiebegestänge Montieren

1. MONTAGE — Drehknöpfe auf der Gestängehalterung lockern (Abb. 2).

2. Die Gestängehalterungen senkrecht aufstellen, so daß die Löcher nach oben zeigen.

3. Die Enden der Griffstange in die Löcher der Gestängehalterung schieben bis sie sicher gehalten werden (Abb. 2). Sicherstellen, daß die Gaszug- und Antriebskabel (selbstgetriebenes Modell) an der Gestängehalterung links oben sind (Abb. 3).

4. Den Griff und die Gestängehalterungen nach hinten schwenken bis die Rastklinken sicher in den Gehäuserasten gehalten werden (Abb. 3).

5. Die Drehknöpfe anziehen bis die Kanten oben auf der Gestängehalterung anstehen.

6. Befestigen Sie das/die Kabel mit der Kabelklemme unten an der linken Griffstange (Abb. 4). Die Kabelklemme sollte etwa 25 mm vom Stangenknick entfernt angebracht werden. Den richtigen Kabelverlauf finden Sie in Abb. 4.

   Hinweis: Sicherstellen, daß sich das/die Kabel nicht im Schwenkbereich der Auswurfklappe befinden.

7. Überlänge von den Kabelklemmen am linken unteren Endeer Griffstange abschneiden.

Auswurfstöpsel Montieren

1. Sicherstellen, daß der Motor ausgeschaltet ist.

2. Die Auswurfklappe öffnen und den Verschluß in die Auswurföffnung schieben (Abb. 5).

3. Den Verschluß vollständig in den Auswurftunnel hineinschieben.

4. Die Auswurfklappe schließen.

Einbau Des Starterseils

1. Starterseil durch die Seilführung am Griffholm einfädeln (Abb. 6). Um das Aufwickeln des Seils zu erleichtern, Selbstantriebsbügel am Griffgestänge betätigen, um die Messerbalkenbremse zu lösen.

Vor dem Start

Kurbelgehäuse Mit Öl Füllen

Anfänglich ist das Kurbelgehäuse mit 0,6 ℓ SAE 30 Öl zu füllen. Verwenden Sie qualitativ hochwertige Öle die den API (American Petroleum Institute) Normen SF, SG oder SH entsprechen.

Vor jedem Gebrauch sicherstellen, daß sich der Ölstand zwischen VOLL und NACHFÜLLEN befindet (Abb. 7). Öl nachfüllen, falls der Ölstand zu niedrig ist.

1. Den Mäher auf eine waagrechte Oberfläche stellen und rund um den Ölmeßstab reinigen.

2. Den Ölmeßstab durch Drehen der Kappe um eine Vierteldrehung im Gegenuhrzeigersinn entfernen.

3. Den Ölmeßstab abwischen und in den Einfüllstutzen stecken. Die Verschlußkappe um eine Vierteldrehung drehen. Den Meßstab wieder herausziehen und den Ölstand prüfen (Abb. 7). Ist der Ölstand niedrig, den Olstand nur bis zur VOLL-Markierung auffüllen. **NICHT ÜBER DIE VOLL-MARKIERUNG ANFÜLLEN, DENN DER MOTOR KÖNNTE BEIM STARTEN BESCHÄDIGT WERDEN; ÖL LANGSAM EINFÜLLEN.**

   Hinweis: Ölstand bei jedem Gebrauch des Mähers bzw. nach jeweils 5 Betriebsstunden prüfen. Anfänglich das Öl nach zwei Betriebsstunden wechseln; danach in Abständen von jeweils 25 Betriebsstunden. Bei Stauboder Schmutz-bedingungen sind häufigere Ölwechsel erforderlich.

4. Den Ölmeßstab in den Einfüllstutzen stecken und die Kappe durch eine Vierteldrehung im Uhrzeigersinn verschließen.

Kraftstofftank mit benzin füllen

Hinweis: TORO empfiehlt für benzinbetriebene TORO-Produkte die Verwendung von frischem, sauberem **BLEIFREIEM** Normalbenzin. Bleifreies Benzin verbrennt sauberer, erhöht die Nutzungsdauer des Motors und ermöglicht ein gutes Starten, indem es die Ansammlung von Ablagerungen in der Verbrennungskammer reduziert Bleihaltiges Benzin kann verwendet werden, falls bleifreies nicht verfügbar ist.

1. Rund um den Kraftstofftankverschluß reinigen und die Kappe vom Tank entfernen (Abb. 7). Bei bleifreiem Benzin den Kraftstofftank bis 6-13 mm unter den Einfüllstutzen füllen.

2. Die Verschlußkappe wieder anbringen und eventuell verschüttetes Benzin aufwischen.

Wichtig: **Nie Öl mit Benzin Vermischen. Nie Methanol, methanolhältiges Benzin, Gasohol mit mehr als 10% Athanol, Benzinzusätze, Superbenzin bzw. Weißbenzin verwenden, da dies zu Motorschäden führen kann.**

⚠ GEFAHR

POTENTIELLE GEFAHR

- **Unter bestimmten Bedingungen ist Benzin extrem leicht entflammbar und hochexplosiv.**

WAS KÖNNTE PASSIEREN

- **Feuer oder Explosionen durch Benzin können Personen verletzen und Sachschäden verursachen.**

SO LÄßT SICH DIE GEFAHR VERMEIDEN

- **Einen Trichter verwenden und den Kraftstofftank im Freien auf einer offenen Fläche füllen, wenn der Motor kalt ist. Verschütteten Kraftstoff aufwischen.**
- **Den Kraftstofftank nicht ganz auffüllen. Solange Benzin in den Tank füllen, bis der Pegel 6 mm bis 13 mm unter der UnterSeite des Einfüllstutzens steht. Dieser freie Platz im Tank ermöglicht dem Benzin, sich auszudehnen.**
- **Niemals rauchen, wenn mit Benzin gearbeitet wird, und von offenen Flammen oder Bereichen fern bleiben, wo Benzindämpfe durch Funken entzündet werden könnten.**
- **Benzin in einem zugelassenen Behälter für Kinder unzugänglich aufbewahren.**
- **Niemals mehr als einen Monatsvorrat an Benzin kaufen.**

Toro empfiehlt die regelmäßige Verwendung von Toro Stabilisatoren/Zusätzen in allen Toro-Produkten mit Benzinmotoren während des Betriebs und auch in der Lagersaison. Toro Stabilisatoren/Zusätzen reinigen den Motor während des Betriebs und verhindern die Bildung von Überzügen im Motor während der Lagerung.

KEINE ANDEREN KRAFTSTOFFZUSÄTZE VERWENDEN. NUR DIE VERWENDEN, DIE SPEZIELL FÜR DIE KRAFTSTOFF-STABILISIERUNG BEI LAGERUNG HERGESTELLT WURDEN, WIE Z.B. TORO

STABILISATOR/ZUSATZ ODER EIN GLEICHWERTIGES PRODUKT. DER STABILISATOR/ZUSATZ VON TORO IST EIN ERDÖLDESTILLAT. TORO RÄT VON DER VERWENDUNG VON STABILISATOREN AUF ALKOHOLBASIS WIE Z.B. ETHANOL, METHANOL ODER ISOPROPYL AB. VERSUCHEN SIENICHT ADDITIVE ZUR LEISTUNGSSTEIGERUNG DER MASCHINE ZU VERWENDEN. NICHT ADDITIVE ZUR LEISTUNGSSTEIGERUNG DER MASCHINE ZU VERWENDEN.

Hinweise Zum Recycling

Allgemeine Hinweise

Die nachfolgenden Anweisungen zum Rasenmähen und zum Zerkleinern von Laub gewährleisten, daß Ihr Rasen stets tip-top aussieht:

- Sicherstellen, daß während der ganzen Mähsaison das **Messer scharf** ist. Scharten im Messer sollten gelegentlich mit einer Feile entfernt werden.
- Nur trockenen Rasen mähen oder trockenes Laub zerkleinern. Nasses Gras oder Laub kann leicht verklumpen und den Mäher verstopten oder den Motor abwürgen. Darüber hinaus besteht auf nassem Gras oder Laub Rutschgefahr und Verletzungsgefahr.

⚠ WARNUNG

POTENTIELLE GEFAHR
- **Auf nassem Gras können Sie ausrutschen und mit dem Mähmesser in Berührung kommen.**

WAS PASSIEREN KANN
- **Bei Berührung mit dem Mähmesser können Sie sich schwer verletzen.**

WIE DIE GEFAHR VERMIEDEN WIRD
- **Nur mähen, wenn der Rasen trocken ist.**

- Den Motor auf die höchste Drehzahl einstellen. Die Schneidwirkung ist bei maximaler Leistung am besten.
- Nach jedem Gebrauch anhaftendes Gras oder Laub von der UnterSeite des Mähers entfernen.
- Den Motor in gutem Betriebszustand halten. Zum zweimaligen Schneiden wird mehr Leistung benötigt.
- Den Luftfilter in kürzeren Zeitabständen austauschen.
- Beim zweimaligen Schneiden wird mehr Grasschnitt und Staub aufgewirbelt. Der Luftfilter kann schneller verstopfen, und die Motorleistung nimmt dadurch schneller ab.

Rasenmähen

Der Rasen wächst je nach Jahreszeit unterschiedlich schnell. Im Hochsommer ist es meist am besten, den Rasen mit der Schnitthöheneinstellung C, D oder E zu mähen. Der Rasen sollte nur ungefähr um 1/3 geschnitten werden. Eine Schnitthöheneinstellung unterhalb von C wird nur dann empfohlen, wenn der Rasen entweder relativ dünn ist oder wenn im Spätherbst bei nachlassendem Rasenwachstum gemäht wird.

- Bei einer Rasenhöhe von über 15 cm ist es oft von Vorteil, zunächst mit der größten Schnitthöheneinstellung langsam über den Rasen zu gehen. Dann ein zweites Mal mit einer niedrigeren Einstellung mähen. Wenn das Gras

zu hoch ist und auf dem Rasen verklumpt, kann der Mäher verstopfen und der Motor abgewürgt werden.

- Wechselnde Mährichtung. Dies hilft, das Geschnittene als Gründüngung gleichmäßig über den Rasen zu verteilen.

Wenn das Aussehen des gemähten Rasens nicht zufriedenstellend ist, sollte folgendes versucht werden:

- Messer nachschärfen.
- Beim Mähen langsamer gehen.
- Höhenienstellung auf Ihrem Mäher höher setzen.
- Rasen in kürzeren Zeitabständen mähen.
- Bahnen beim Mähen überlappen lassen, anstatt immer in der ganzen Breite zu mähen.
- Randgebiete ein zweites Mal mähen.

Zerkleinern Von Laub

- Wenn das Mähen beendet ist sicherstellen, daß 50% des Rasens durch die zerkleinerte Blattdecke sichtbar ist. Dies erfordert unter Umständen einen oder mehrere Durchgänge durch die Blätter.
- Langsamer gehen, falls die Blätter nicht fein genug zerkleinert werden, um ganz im Rasen zu verschwinden.
- Falls Sie größere Mengen von Eichenblättern zerkleinern, ist es ratsam, im Frühjahr etwas Kalk auf dem Rasen zu verteilen. Dies reduziert die Säure der Eichenblätter.

Betrieb

Starten, Stoppen, Selbstantrieb

STEUERVORRICHTUNG — Gashebel, Antriebshebel (bei Modell mit Selbstantrieb) und Seilstarter befinden sich am oberen Griff (Abb. 9).

1. Das Zündkerzenkabel auf die Zündkerze stecken (Abb. 8).

2. START (Abb. 9) — Den Gashebel nach vorne auf Postition FAST stellen.

   Den Ansaughebel dreimal drücken. **Ca. zwei Sekunden zwischen jedem Drücken verstreichen lassen.**

   Hinweis: Den Ansaughebel nie zum Neustarten eines schon warmgelaufenen Motors benutzen, wenn dieser nur kurzfristig abgestellt wurde. Bei kalter Witterung muß das Ansaugen dagegen u.U. wiederholt werden.

   Den Schnittmesserbügel gegen den Griff drücken. Den Rücklaufstarter herausziehen, bis das Seil nicht mehr durchhängt. Dann kräftig ziehen, um den Motor zu starten. Wenn der Motor anspringt, die Drehzahl nach Wunsch einstellen.

3. STOPP (Abb. 9) — Um den Motor zu stoppen, den Schnittmesserbügel loslassen. Das Kabel von der Zündkerze abziehen, wenn der Rasenmäher unbeaufsichtigt bleibt oder nicht eingesetzt wird.

4. BETÄTIGUNG DES RADANTRIEBS (Modell mit Selbstantrieb) (Abb. 9)—Zum Fahren den Selbstantriebsbügel gegen den Griff drücken. Zum Stoppen des Selbstantriebs den Selbstantriebsbügel loslassen.

   Hinweis: Die Antriebsräder werden über Freilaufkupplungen angetrieben. Dadurch kann der Mäher bei ausgeschaltetem Antrieb leichter nach

rückwärts gezogen werden. Um die Kupplungen freizugeben, muß der Mäher nach Ausschalten des Antriebs mindestens 2,5 cm nach vorne geschoben werden.

Verwendung Des Mulchstöpsels In Auswurf Tunnel

1. Sicherstellen, daß der Motor ausgeschaltet ist.
2. Die Auswurfklappe öffnen und den Verschluß in die Auswurföffnung schieben (Abb. 10).
3. Den Verschluß vollständig in den Auswurftunnel hineinschieben.
4. Die Auswurfklappe schließen.

Verwendung Des Grasfangsacks

1. Den Motor abstellen und warten, bis alle Teile zum Stillstand gelangt sind.
2. MONTAGE DES SACKS — Die Auswurfklappe anheben, den Ansatz des Sacks in die Auswurföffnung schieben und den Sackrahmen auf den Haltebolzen am Gehäuse schieben (Abb. 11). Die Auswurfklappe soll auf der OberSeite des Sacks aufliegen (Abb. 12).

   Hinweis: Bevor Sie den Sack am Mäher anbringen, stellen Sie sicher, daß der Sackdeckel ganz am Sack anliegt.
3. SACKENTLEERUNG — **Den Motor abstellen und warten bis alle beweglichen Teile zum Stillstand kommen.** Während der Motor läuft, Hände und Füße vom Mähergehäuse fernhalten. Die Auswurfklappe anheben und den Grassack an seinem Griff aus dem Mäher ziehen. Die Auswurfklappe schließen.

   Hinweis: Beim Abnehmen des Grasfangsack zieht das Ansatzstück eventuell verstopfte Grasbüschel aus der Auswurföffnung. Ist die Auswurföffnung weiterhin verstopft, muß das verbliebenen Gras aus dem Mäher entfernt werden.
4. ENTEERUNG DES GRASFANGSACKS — Sackrahmengriff und Hinterteil des Sacks anfassen. Zum Entleeren Deckel nach oben klappen und Sack langsam nach vorne kippen.

⚠ GEFAHR

MÖGLICHE GEFAHRENQUELLEN
- **Geschnittenes Gras und andere Teile können aus einem offenen Auswurftunnel herausgeschleudert werden.**

WAS PASSIEREN KANN
- **Heraugeschleuderte Gegenstände können schwere oder sogar tödliche Verletzungen bei Bediener oder Anwesenden verursachen.**

SO VERMEIDEN SIE DIESE GEFAHR
- **Die Auswurfklappe niemals öffnen, wenn der Motor läuft, nur dann, wenn der Grasfangsack oder der Stöpsel des Auswurftunnels fest angebracht sind.**

⚠ GEFAHR

MÖGLICHE GEFAHRENQUELLEN

- **Durch einen abgenutzten Grasfangsack könnten kleine Steine und ähnliche Teile in Richtung Bediener und Anwesende geschleudert werden.**

WAS PASSIEREN KANN

- **Herausgeschleuderte Gegenstände können schwere oder sogar tödliche Verletzungen bei Bediener oder Anwesenden verursachen.**

SO VERMEIDEN SIE DIESE GEFAHR

- **Den Grasfangsack häufig überprüfen. Falls er beschädigt ist, einen neuen Original ToroErsatzsack installieren, dem diese oder eine ähnliche Warnung beigefügt ist.**

Einstellen Der Schnitthöhe

SmartWheel®, exklusiv von Toro, bietet eine einfache Methode zum Einstellen der Schnitthöhe. Smartwheel verfügt über zwei Skalen - SPARSE/ NORMAL (LICHT/NORMAL) und LUSH (ÜPPIG) - um für alle Bedingungen di optimale Schnitthöhe einstellen zu können. In der warmen Sommersaison sollte die Einstellung SPARSE/NORMAL (LICHT/NORMAL) für die meisten Mäharbeiten verwendet werden. Die Skala LUSH (ÜPPIG) eignet sich für dickes, feuchtes un üppiges Gras, das meistens im Frühjahr wächst. Im allgemeinen gelten folgende Richtlinien:

- Das Gras sollte gewöhnlich bei den Einstellungen C, D oder E bzw. 5 bis 7,5 cm hoch geschnitten werden.

- Schneiden unterhalb der Einstellung C wird nicht empfohlen, es sei denn, das Gras ist sehr schütter oder das Gras wächst nur sehr langsam (z.B. im Spätherbst). Beim Schneiden von langem Gras sollte eine höhere Schnitthöhe eingestellt und eine langsamere Fahrtgeschwindigkeit gewählt werden; danach das Gras mit einer normalen Einstellung nochmals mähen. Wenn das Gras zu lang ist und in Büscheln liegenbleibt, kann der Mäher verstopfen und der Motor aussetzen.

- SmartWheel berechnet die korrekte Einstellung, um sicherzustellen, daß nicht mehr als 1/3 des Grashalms abgeschnitten wird.

1. Vor Motorstart und Mähbeginn den Mäher ins Gras schieben. Bleiben Sie stehen, wenn die Buchstaben auf dem SmartWheel Schild am rechten hinteren Rad aufrecht stehen (Abb. 13).

2. Anhand der Markierungen auf dem SmartWheel-Schild (Abb. 13) der Höhe des Rasens einen der Buchstaben auf der Riemenabdeckung zuordnen. Die mit der Grashöhe übereinstimmende Buchstabe gibt die korrekte Schnitthöhe an.

3. Den Hebel für die Schnitthöheneinstellung mit einem oder zwei Fingern drücken (Abb. 14). Um die Radhöhe zu vergrößern, drücken Sie den Hebel, um den Schnitthöhen-Einstellhebel freizugeben, und ziehen Sie den Mäher nach oben. Haben Sie die gewünschte Höhe erreicht, lassen Sie den Hebel wieder los. Um die Radhöhe zu verringern, drücken Sie den Schnitthöhen-Einstellhebel, um den Hebel zu entlasten, und drücken Sie den Mäher hinunter, wobie **Sie ihn gleichzeitig nach vorn schieben.** Die richtige Einstellung wird durch den Zeiger auf der Verbindungsstange angezeigt. Alle Räder stellen sich automatisch auf die selbe Schnitthöhe ein.

4. Sicherstellen, daß der Schnitthöhen-Einstellhebel gesperrt ist, bevor Sie mit dem Betrieb beginnen. Ist der Schnitthöhen-Einstellhebel gesperrt, sollte sich die Höhe nicht ändern.

Wartung

⚠ VORSICHT

POTENTIELLE GEFAHR
- **Der Motor könnte unbeabsichtigt anspringen.**

WAS PASSIEREN KANN
- **Unbeabsichtigtes Anspringen des Motors kann zu schweren Verletzungen des Bedieners oder Anwesender führen.**

WIE DIE GEFAHR VERMIEDEN WIRD
- **Das Kabel von der Zündkerze abziehen, bevor man Wartung ausführt oder Einstellungen ändert.**

Wartung Des Luftfilters

Normalerweise ist der Luftfilter alle 25 Betriebsstunden zu säubern. Erfolgt der Einsatz unter Staub- oder Schmutzbedingungen, werden entsprechend häufigere Reinigungen erforderlich. Ersatzteile erhalten Sie von lhrem TORO Fachhändler

1. Den Motor abstellen und das Kabel von der Zündkerze abziehen (Abb. 8).

2. Die Schraube lockern, womit der Luftfilterdeckel am Motor abgesichert ist (Abb. 15). Den Deckel vom Motor abnehmen und Sorgfältig reinigen.

3. Den Papiereinsatz herausnehmen und wegwerfen (Abb. 15).

4. Einen neuen Papierfiltereinsatz einlegen.

5. Den Filterdeckel wieder aufsetzen und mit der Schraube befestigen.

Wichtig: **Der motor darf nicht ohne Luftfilter betrieben werden, da dies zu starkem Motorverschleiß und Schäden führen wird.**

Austauschen Der Zündkerze

Es wird die Verwendung von Zündkerzen CHAMPION RJ19LM oder einem gleichwertigen Modell empfohlen. Der Luftspalt muß 0,76 mm betragen. Die Zündkerze nach jeweils 25 Betriebstunden herausnehmen und überprüfen.

1. Den Motor abstellen und das Kabel von der Zündkerze abziehen (Abb. 8).

2. Um die Zündkerze herum sauberwischen und die Zündkerze aus dem Zylinderkopf herausnehmen.

Wichtig: **Eine gesprungene, verrußte oder verschmutzte Zündkerze muß ersetzt werden. Die Elektroden dürfen nicht sandgestrahlt, abgekratzt oder gesäubert werden, da durch Abrieb im Zylinder Motorschäden entstehen können.**

3. Den Luftspalt auf 0,76 mm einstellen (Abb. 16). Die auf den korrekten Abstand eingestellte Zündkerze mit einer Dichtungsscheibe versehen und auf 19 N·m anziehen.

Benzinablass

1. Den Motor abstellen und auskühlen lassen. Das Kabel von der Zündkerze abziehen (Abb. 8).

   Hinweis: Benzin nur bei kaltem Motor ablassen.

2. Den Tankverschluß abnehmen (Abb. 7) und das Benzin mit einer Saugpumpe in einen sauberen Benzinkanister abpumpen.

   Hinweis: Dies ist die einzige empfohlene Methode zum Ablassen von Benzin.

Ölwechsel Kurbelgehäuse

Das Öl nach den ersten beiden Betriebsstunden wechseln und danach alle 25 Betriebsstunden. Da warmes Öl besser entleert werden kann und mehr Schmutzpartikel abführt als kaltes Öl, sollte der Motor vor dem Ölablaß einige Minuten lang laufen.

1. Den Motor abstellen und das Kabel von der Zündkerze abziehen (Abb. 8).

2. Die Auswurfklappe anheben und den Grasfangsack entfernen. Das Benzin wie unter Benzinablaß, Seite 9, aus dem Tank ablassen.

3. Das Zündkerzenkabel wieder anbringen.

4. Warmes Öl läuft im Vergleich zu kaftem Öl besser ab und kann Verunreinigungen besser aufnehmen. Den Motor daher so lange laufen lassen, bis er abstirbt.

5. Das Zündkerzenkabel abziehen.

6. Den Mäher nach links kippen. Die Ablaßschraube auf der UnterSeite mit einem Steckschlüsseleinsatz (9,5 mm) und einem Schraubenschlüssel zum Drehen entfernen (Abb. 17). Eine Wanne unter den Mäher stellen.

7. Den Mäher senken, damit das Öl in die Wanne fließen kann.

8. Danach die Ablaßschraube säubern und wieder einschrauben.

9. Mäher wieder aufrecht stellen.

10. Den Motor mit frischem Öl füllen; siehe "Kurbelgehäuse mit Öl füllen," Seite 8.

Gashebeljustierung

Justierung des Gashebels kann erforderlich werden, wenn der Motor nicht startet oder stehenbleibt. Mit jedem neuen Gaszugkabel muß auch die Vergaserdrossel justiert werden.

1. Den Motor abstellen und das Kabel von der Zündkerze abziehen (Abb. 8).

2. Die zwei (2) Schrauben auf der Motorabdeckung lösen und die Abdeckung nach oben abnehmen (Abb. 18).

3. Den Gashebel auf "schnell" stellen (Abb. 9).

4. Die Schraube der Kabelklemme lösen, bis das Gaszugkabel durchrutscht (Abb. 19).

5. Den Gaszug bewegen, bis der Gashebel den Anschlag berührt (Abb. 19).

6. Die Einstellung durch Festziehen der Schraube an der Kabelklemme sichern.

7. Die Motorabdeckung mit den beiden (2) Schrauben wieder befestigen.

Justierung Radantrieb

(Modelle mit Selbstantrieb)

Zeigt der Mäher keinen Seibstantrieb, oder eine Tendenz vorwärts zu kriechen, wenn der Antrieb nicht im Eingriff ist, muß das Steuerkabel zu den Antriebsrädern jusiert werden.

1. Den Motor abstellen.

2. Den Einstellkopf (Abb. 20) um eine Halbe Umdrehung im Uhrzeigersinn drehen, um den Antriebsrahmen zu spannen, oder um eine halbe Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn, um ihn zu locken. Dabei sollten Sie das Kabel halten, damit es sich nicht mitdrehen kann.

3. Um die Einstellung zu überprüfen, den Selbstantriebsbügel langsam gegen den Griff drücken (Abb. 21). Die Einstellung ist richtig, wenn:

- sich der Rasenmäher bei ausgerastetem Traktionsantrieb nicht vorwärtsbewegt;
- der Selstantriebsbügel so weit von der Schiebestange entfernt ist, daß der Selbstantrieb bequem ein- und ausgerastet werden kann.

4. Stimmt die Einstellung noch immer nicht, wiederholen Sie die Schritte 2 und 3 solange, bis die Einstellung stimmt.

Einstellung Des Bremskabels

Jedesmal, wenn ein neus Schnittmesserbremskabel installiert wird, ist eine Einstellung notwendig.

1. Motor abstellen. Kabel von der Zündkerze abziehen.

2. EINSTELLUNG ÜBERPRÜFEN (Abb. 22) — Den Schnittmesser-Kontrollbügel zum Griff bewegen, bis das Spiel aus dem Draht beseitigt ist. Der Abstand zwischen Schnittmesser-Kontrollbügel und Griff muß 3,2 mm (1/8") betragen.

3. KABEL EINSTELLEN (Abb. 23) — Die Mutter am Kabelhaltebügel lösen. Einen 3,2 mm (1/8)" starken Gegenstand zwischen Brems-Kontrollbügel und Griff stecken. Den Kabelschlauch nach unten ziehen, bis das Spiel vollständig aus dem Draht beseitigt ist. Dann die Mutter am Kabelhaltebügel anziehen.

Untersuchen/Entfernen/ Schärfen Des Mähmessers

1. Den Motor abstellen und das Kabel von der Zündkerze abziehen (Abb. 8).

2. Das Benzin aus dem Kraftstofftank ablassen; siehe Benzinablaß, Seite 9.

3. Den Mäher auf die linke Seite kippen (Abb. 24). Das Messer nicht drehen, da es sonst Startprobleme geben könnte.

4. UNTERSUCHEN DES MESSERS — Die Schneidflächen des Messers sorgfältig auf Schärfe und Abnutzung prüfen, insbesondere dort, wo der flache Teil in den gewölbten übergeht (Abb. 25A). Da Sand und grobe Stücke das Metall zwischen dem flachen und gewölbten Messerteil abnutzen können, sollte das Messer vor jedem Mäheinsatz geprüft werden. Zeigt sich Rißbildung oder Verschleiß (Abb. 25B & 25C), das Messer ersetzen. Siehe Schritt 5.

   Hinweis: Optimale Schnittqualität wird erreicht, wenn zu Beginn jeder Mähsaison ein neues TORO-Mähmesser eingesetzt wird. Während des Jahres kleine Scharten ausfeilen, um die Schnittkante zu erhalten.

⚠ GEFAHR

MÖGLICHE GEFAHRENQUELLEN
- **Ein abgenutztes oder schwadhaftes Messer kann abbrechen, und ein Messerstück kann dabei herausgeschleudert werden und den Bediener oder Anwesende treffen.**

WAS PASSIEREN KANN
- **Ein herausgeschleudertes Messerstück kann schwere oder sogar tödliche Verletzungen bei bediener oder Answesenden verursachen.**

SO VERMEIDEN SIE DIESE GEFAHR
- **Prüfen Sie das Messer regelmäßig auf Verschleiß und Beschädigungen.**
- **Ersetzen Sie ein abgenutztes oder beschädigtes Messer.**

⚠ WARNUNG

POTENTIELLE GEFAHR
- **Wenn der Rasenmäher ohne Mähmesser-verstärker betrieben wird, kann sich das Mähmesser verbiegen oder abbrechen.**

WAS PASSIEREN KANN
- **Ein abgebrochenes Messer kann bei Bediener und Anwesenden zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen.**

WIE DIE GEFAHR VERMIEDEN WIRD
- **Den Rasenmäher nie ohne Mähmesser-verstärker betrieben.**

5. ENTFERNEN DES MESSERS — Das Endstück des Mähmessers mit einem Lappen oder einem dicken Handschuh anfassen. Entfernen Sie Messerbolzen, Fächerscheibe, Messerverstärker und Messer (Abb. 24).

6. SCHÄRFEN DES MESSERS — Mit einer Feile die Oberkante des Messers (die zum Mahergehäuse zeigt) schärfen und dabei den ursprünglichen Schnittwinkel beibehalten

(Abb. 26). Das Messer bleibt ausgewuchtet, wenn von beiden Schnittkanten gleichviel Material abgetragen wird.

Wichtig: **Die Auswuchtung des Messers mit einer Messerwaage prüfen, die relativ billig in einer Eisenwarenhandlung erhältlich ist. Ein ausgewuchtetes Messer bleibt in seiner horizontalen Lage während sich ein unausge-wuchtetes Messer zur schwereren Seite neigt. Ist das Messer nicht ausgewuchtet, auf der schwereren Seite noch etwas mehr wegfeilen.**

7. Montieren Sie ein scharfes, ausgewuchtetes Messer von TORO, Messerverstärker, Fächerscheibe un Messerbolzen. Der Flügelteil des Messers muß zum oberen Teil des Mähergehäuses gerichtet sein, um korrekte Installation zu gewährleisten. Den Messerbolzen auf 68 N·m anziehen.

Schmierung

Die Vorder- und Hinterräder müssen alle 25 Betriebsstunden bzw. zum Ende der Mähsaison geschmiert werden.

1. 2-3 Tropfen Öl auf die Innen- und Außenseiten aller Radbolzen geben. Die Räder drehen, damit sich das Öl in den Buchsen verteilt. Überschüssiges Öl abwischen.

2. SELBSTGETRIEBENES-MODELL — Das Benzin ablassen; siehe Benzinablaß, Seite 9.

3. Den Mäher auf die höchste Schnitthöhe einstellen (E).

4. Den Mäher nach links kippen. Alle Schmiernippel mit einem Lappen sauberwischen (Abb. 27). Eine Fettpresse ansetzen und in jeden Nippel zwei bis drei Hübe Mehrzweckfett #2 auf Lithiumbasis einpressen.

Reinigung Des Mähergehäuses

UnterSeite des Mähers

Um eine gute Leistung zu gewährleisten, muß die UnterSeite stets sauber sein. Ganz besonders auf saubere Ablenkbleche achten (Abb. 29).

Reinigen durch Abspritzen

Nach jedem Gebrauch sollte die UnterSeite des Mähers durch Abspritzen gereinigt werden.

1. Den Rasenmäher neben einem Gartenschlauch auf eine ebene Fläche stellen.

2. Eine Schnelltrennkupplung (separat erhältlich) am Ende des Gartenschlauchs anschließen. Die Kupplung am Spülanschluß des Rasenmähers anschließen und das Wasser aufdrehen (Abb. 28).

3. Den Motor anlassen.

4. Den Rasenmäher zwei Minuten lang laufen lassen.

5. Den Motor abstellen.

6. Das Wasser abstellen und die Kupplung vom Spülanschluß abnehmen.

7. Den Rasenmäher wieder starten und eine Minute laufen lassen, um den Mäher und seine Komponenten zu trocknen.

8. Wenn sich an der UnterSeite des Rasenmähers starke Grasansammlungen befinden, den Schlauch wieder am Spülanschluß anschließen, das Wasser weit aufdrehen und den Rasenmäher zwei Minuten lang laufen lassen. Den Rasenmäher stoppen und das Wasser abdrehen. Den Rasenmäher 30 Minuten lang stehen lassen. Dann das Wasser wieder weit aufdrehen und den Rasenmäher weitere zwei Minuten lang laufen lassen.

⚠ WARNUNG

POTENTIELLES RISIKO

- **Bei einem gebrochenen oder fehlenden Spülanschluß können Sie oder andere Personen von aufgeworfenen Gegenständen getroffen werden oder mit dem Schnittmesser in Berührung kommen.**

WAS PASSIEREN KANN

- **Aufgeworfene Gegenstände oder Berührung mit dem Schnittmesser führen zu Verletzungen oder Tod.**

WIE DIE GEFAHR VERMIEDEN WIRD

- **Ein gebrochener oder fehlender Spülanschluß muß sofort ausgetauscht werden, bevor der Rasenmäher erneut eingesetzt wird.**
- **Alle Löcher im Rasenmäher mit Schrauben und Sicherungsmuttern verschließen.**
- **Niemals Hände oder Füße unter den Rasenmäher oder durch Öffnungen im Rasenmäher stecken.**

Reinigen durch Abkratzen

Wenn die UnterSeite des Mähers durch Abspritzen nicht vollständig sauber wird, den Mäher auf die Seite kippen und Schmutz abkratzen.

1. Den Motor abstellen und das Zündkerzenkabel abziehen (Abb. 8).
2. Das Benzin vom Tank ablassen: siehe Seite 9, Benzinablaß.
3. Den Mäher auf die linke Seite kippen (Abb. 29).
4. Anhängenden Schmutz und Grasschnitt mit einem Holzkratzer entfernen. Grate und scharfe Kanten vermeiden.
5. Den Mäher wieder aufrecht stellen.
6. Benzin einfüllen.
7. Das Zündkerzenkabel wieder anbringen.

Lagerung

1. Zur Einlagerung über lange Zeit hinweg, den Kraftstoff aus dem Tank entleeren oder einen Stabilisator beigeben. Benzin ablassen wird auf Seite 9 beschrieben. Danach den Motor starten und so lange im Leerlauf laufen lassen, bis der gesamte Restkraftstoff verbraucht wurde. Noch zwei Startversuche unternehmen, um sicherzustellen, daß kein Benzin mehr im Motor ist. Wird das Benzin nicht abgelassen, bilden sich gummiartige Ablagerungen die zu schlechter Motorleistung und sogar Startproblemen führen.

   Kraftstoff kann nur dann im Tank gelassen werden, wenn dem Kraftstoff ein Stabilisator wie z.B. der Toro Stabilisator/Zusatz vor der Einlagerung beigemengt wird. Der Stabilisator/ Zusatz von Toro ist ein Erdöldestillat. Toro rät von der Verwendung von Stabilisatoren auf Alkoholbasis wie Ethanol, Methanol oder Isopropyl ab. Den Kraftstoffstabilisator in der auf dem Behälter angegebenen Menge beigeben.

   Unter normalen Bedingungen bleiben Kraftstoffstabilisatoren für 6-8 Monate wirksam.
2. Das Öl ablassen; siehe Ölwechsel Kurbelgehäuse, Seite 9. Wurde das Öl abgelassen, müssen vorerst die folgenden Schritte (3-10) ausgeführt werden, bevor Sie das Kurbelgehäuse wieder befüllen können.
3. Die Zündkerze entfernen und 30 ml (2 Eßlöffel) SAE 30 Öl in den Zylinder eingeben. Das Starterseil langsam ziehen, um die Innenwände des Zylinders zu beschichten. Die Zündkerze wieder einsetzen und auf 20 N·m anziehen. **DAS KABEL NICHT AUF DIE ZÜNDKERZE AUFSTECKEN.**
4. Das Mähergehäuse reinigen; seihe Reinigung des Mähergehäuses, Seite 14.
5. Den Messerzustand prüfen; seihe Untersuchen/ Entfernen/Schärfen des Mähmessers, Seite 16.
6. Alle Muttern, Bolzen und Schrauben fest anziehen.

7. Schmutz, Spreu, Gasreste und Schmiere von den Außenteilen des Motors, Schutzblechen und dem Gehäuseoberteil entfernen.

8. Den Luftfilter reinigen; siehe Wartung des Luftfilters, Seite 14

9. Die Radnaben schmieren; siehe Schmierung, Seite 17.

10. Rostige oder abgesprungene Farbstellen ausbessern. Toro Re-Kote Farbe ist bei jedem TORO Kundendienst erhältlich.

11. Das Kurbelgehäuse wieder mtt Öl füllen; siehe "Kurbelgehäuse mlt Öl füllen," Seite 8.

12. Den Mäher an einem sauberen, trockenen Ort aufbewahren. Den Mäher abdecken, um ihn sauber und geschützt zu halten.


TORO®